

LPG im Wettbewerb zu Ehren Lenins

Im Kreis Bad Doberan nehmen alle LPG und VEG am Wettbewerb zu Ehren Lenins teil. Er wird von den Mitgliedern der LPG und den Landarbeitern auf der Grundlage abrechenbarer Wettbewerbsprogramme geführt. Ausgehend von dem Erreichten im 20. Jahr des Bestehens der DDR und von den hohen Anforderungen im Jahre 1970 wurden die Ziele festgelegt. Sie lauten in fast allen Genossenschaften, in diesem Jahr die bisher höchsten Ergebnisse in der Feld- und Vieh Wirtschaft zu erreichen.

Die Kreisleitung verlangt von den Grundorganisationen, unbedingt zu sichern, daß die Wettbewerbsprogramme zur Angelegenheit aller Genossenschaftsmitglieder und Landarbeiter werden. Sie verlangt von den Grundorganisationen

Philosophie“; „Probleme der marxistisch-leninistischen Organisationswissenschaften“; „Probleme der politischen Ökonomie des Sozialismus und ihre Anwendung in der DDR“; „Die Bedeutung der EDV und ihre Anwendung in der Medizin“.

Gustav Hennig
Leiter der Bildungsstätte
der Kreisleitung Wanleben

Das^HAJDKWOLL

eine Kampfposition zur Lösung der politisch-ideologischen und ökonomischen Aufgaben. Das sind die wichtigsten Voraussetzungen, um den Wettbewerb mit Erfolg führen zu können.

Wettbewerb keine Routine

Die Erfahrungen lehren uns, daß dort, wo die Wettbewerbsprogramme auf dem Papier bleiben, wo der Wettbewerb zu einer Routineangelegenheit wird, sich keine Initiative entwickelt. In vielen seiner Reden kritisierte Lenin schonungslos nutzlose Geschäftigkeit und Routinearbeit. Er lenkte die Aufmerksamkeit auf die einfachsten, aber lebendigen Tatsachen des kommunistischen Aufbaus, Phrasendrescherei und politisches Wortgeprassel wurden von ihm verpönt. Diese Erkenntnis ist für die Führung des Wettbewerbs besonders wichtig.

Wie verhindern wir, daß der Wettbewerb als Routineangelegenheit angesehen wird? Vor allem ist es notwendig, die politische Zielsetzung jedem deutlich zu machen, die Aufgabe, mit allen Kräften unsere Republik weiter zu stärken. Der Wettbewerb ist jetzt dem 100. Geburtstag Lenins und dem 25. Jahrestag der Befreiung gewidmet. Für die Parteiorganisationen heißt das, den Genossenschaftsbauern und Landarbeitern klarzumachen, daß die Wettbewerbsziele der Verwirklichung der Leninschen Ideen in unserem Lande dienen, der Stärkung des Sozialismus, dem Sieg über den Imperialismus.

Der Wettbewerb ist nur dann wirksam, wenn er mit einer kritischen Wertung aller Ergebnisse verbunden wird. Wir würdigen die guten Leistungen. Aber wir können nicht den selbstzufriedenen Standpunkt akzeptieren, daß wir in unserem Kreis doch eine recht hohe Milchproduktion hätten. Unser Plan ist höher! Wir haben

„Schwarze Pumpe“ bereitet Geburtstag vor

Unter Führung der Parteiorganisation bereiten sich die Werktätigen des Kombinates Schwarze Pumpe auf den 100. Geburtstag von W. I. Lenin vor. Dabei bildet die vom Sekretariat der Industriearbeiterschaft beschlossene Führungskonzeption für die

Kreisparteiorganisation und die durch die Vertrauensleuteversammlung bestätigte Wettbewerbskonzeption die Grundlage.

Unter der Losung: „Lenin lebt in unserer Tat — alle Energie für unseren Staat“ entwickelte sich in den Parteigruppen, den Brigaden und Kollektiven eine vielseitige und große Initiative. Sie richtet sich vor allem darauf, sich mit dem kampferfüllten Leben Lenins vertraut zu machen, seine Werke kennenzulernen und